

# WERKSPOST

Informationsblatt der IG Metall-Betriebsräte und der Vertrauenskörperleitung von Coperion Stuttgart

## Kurzarbeit sichert Beschäftigung

Die Arbeitslosigkeit nimmt wieder zu, vor allem im Metallbereich. Im Mai 2009 registrierte die Bundesagentur für Arbeit rund 310.000 Arbeitslose mit Metallberufen, 130.000 mehr als im Oktober 2008. Im selben Zeitraum halbierte sich die Zahl der offenen Stellen für Metallberufe auf 51.000.

**Ohne Kurzarbeit wäre die registrierte Arbeitslosigkeit weitaus höher ausgefallen.**

Das zeigt, dass die Kurzarbeit das richtige Überbrückungsinstrument ist, wenn es um Beschäftigungssicherung geht. Die Bundesregierung hat auf **Initiative der IG Metall** die Verlängerung der Kurzarbeit von 18 auf 24 Monate ab Juli 2009 beschlossen.

Des Weiteren hat die **IG Metall** mit dem neuen Tarifvertrag zu Kurzarbeit, Qualifizierung und Beschäftigung ein Regelwerk erschaffen, das den Betriebsräten die Möglichkeit gibt, per Initiativrecht (§ 4 Tarifvertrag Kurzarbeit) mit ihren Arbeitgebern über Kurzarbeit zu verhandeln. **Gleiches gilt für die Verlängerung von Kurzarbeit.**

Einigen sich die Betriebsparteien hierüber nicht, ent-

scheidet auf Antrag einer Seite – nach Einschaltung der Tarifvertragsparteien – die tarifliche Schlichtungsstelle. Diese kann Kurzarbeit jeweils für maximal sechs Monate beschließen.

Der Auftragseingang von Coperion Stuttgart ist für Vollbeschäftigung bei weitem nicht ausreichend. Es ist absehbar, dass Kurzarbeit über den September hinaus nötig sein wird.

Der Betriebsrat will von seinem Initiativrecht Gebrauch machen und hat am 30. Juni 2009 folgenden Brief an die Geschäftsleitung formuliert:

*Sehr geehrte Herren,*

*aufgrund des schlechten Auftragseinganges und der damit verbundenen Auslastungs- und Beschäftigungssituation am Standort Stuttgart, fordern wir Sie auf, umgehend Gespräche mit dem Betriebsrat aufzunehmen, um die Betriebsvereinbarung „Kurzarbeit/Zeitkontenabbau“ über den 30. September zu verlängern.*

Eine Antwort der Geschäftsleitung steht noch aus.

